

Amtliche Bekanntmachungen

Herausgegeben im Auftrage des Rektors von der Abteilung 1.1 des Dezernates 1.0 der
RWTH Aachen, Templergraben 55, 52056 Aachen

Nr. 528	24. 09. 1999	Redaktion: I. Wilkening
S. 2181		Telefon: 80-4040

**Satzung
zur Änderung der Diplomprüfungsordnung
für den Studiengang Mathematik
der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule
Aachen (RWTH)
Vom 18. Juni 1999**

Aufgrund des § 2 Abs. 4 und des § 91 Abs. 1 des Gesetzes über die Universitäten des Landes Nordrhein-Westfalen (Universitätsgesetz – UG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. August 1993 (GV. NRW. S. 532), zuletzt geändert durch Gesetz vom 1. Juli 1997 (GV. NRW. S. 213), hat die Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule Aachen (RWTH) die folgende Satzung erlassen:

Artikel I

Die Diplomprüfungsordnung für den Studiengang Mathematik der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule Aachen (RWTH) vom 26. Mai 1997 (GABl. NW. 2 S. 807) wird wie folgt geändert:

1. In § 17 Abs. 1 Nr. 4.2 Satz 2 wird die Verweisung „Nr. 3.1 bzw. 3.2“ ersetzt durch die Verweisung „Nummer 4.1 bzw. Nummer 4.2“.
2. In § 18 Abs. 5 wird folgender Satz 4 angefügt:
„Zulassungsvoraussetzung für die mündliche Prüfung im Nebenfach ist die Vorlage des Seminarscheins oder des Leistungsnachweises nach § 17 Abs. 1 Nr. 4.3.“

Artikel II

Diese Satzung tritt am Tag nach der Veröffentlichung im Amtsblatt des Ministeriums für Schule und Weiterbildung, Wissenschaft und Forschung des Landes Nordrhein-Westfalen (ABl. NRW.) in Kraft. Sie wird in den Amtlichen Bekanntmachungen der RWTH bekanntgegeben.

Ausgefertigt aufgrund der Beschlüsse des Fachbereichsrates der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät vom 4. 11. 1998 und des Senats der RWTH vom 20. 5. 1999 sowie meiner Genehmigung vom 18. 6. 1999.

Aachen, den 18. Juni 1999

Der Rektor
der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule
Aachen (RWTH)
Universitätsprofessor Dr. rer. nat. Roland Walter